

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

104 (14.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. April

(folgt ein drittes Blatt.)

1895.

Bekanntmachung.

Ostersonntag den 14. d. M. ist die Groß. Kunsthalle geschlossen und wird dafür Ostermontag den 15. d. M. zu den üblichen Besuchsstunden geöffnet.

Karlsruhe, den 10. April 1895.

2.2. Direktion der Groß. Kunsthalle.

Ausstellung.

Im Groß. Kunstgewerbe-Museum (Westendstraße 81) ist der Ehrenbürgerbrief der badischen Städte der Städteordnung für S. D. den Fürsten Bismarck von Donnerstag den 11. April bis einschließlich Dienstag den 16. April zu den üblichen Stunden zur Besichtigung ausgestellt.

2.2.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Mittwoch den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Sandnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißstücken, Freihandzeichnen, geometrischen Zeichen sowie Musterschnittzeichnen. Anmeldungen wollen gefälligst baldigst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, im März 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I,
Gartenstraße 47.

4.3.

Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Wiederbeginn des Unterrichts

Dienstag den 23. April.

Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:

A. Friedländer, Stefaniensstraße 74.

7.6.

Kinder-Soolbadstation Dürrheim.

Eröffnung der Station in der zweiten Hälfte des Monats Mai. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionpreis (auschl. für Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte, und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchentlichem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsganzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Verwahrung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungskasse die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Hofstallmeister Sachs, Freifrau von Schönau-Wehr, Frau von Stoesser, Stefaniensstraße 71, Freifrau von Göler, Bismarckstraße 41, Frau Oberbürgermeister Lauter, Freifraulein von Seldeneck, Amalienstraße 61, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Oberst z. D. Stiefbold, Kaiserstraße 168, Hofarzt Dr. von Seyfried, Medicinalrath Sieglar, Geheimrath Dr. Ullmann.

Karlsruhe, im März 1895.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

3.3.

Kleinkinderbewahranstalt in der Oststadt.

4.3. Wir machen die verehrlichen Familien, welche ihre Kinder den Tag hindurch einer Kleinkinderbewahranstalt anvertrauen in der Lage sind, darauf aufmerksam, daß wir eine solche am 1. Mai im Hause Lachnerstraße 8 zu eröffnen gedenken. Die uns anvertrauten Kleinen (von 2 bis 6 Jahren) werden da liebevolle Aufsicht und Pflege im christlichen Sinn und Geist und, ihrem Alter angemessen, Unterhaltung und Beschäftigung finden. Anmeldungen nimmt schon jetzt entgegen Erbprinzenstraße 12 die Hausmutter Frau Schmidt Witwe.

Hagsfeld.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag des Konkursverwalters Herrn Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe werden die nachbeschriebenen, zur Konkursmasse des verstorbenen Bürgermeisters Adolf Oes in Hagsfeld gehörigen Liegenschaften der Schuldentilgung wegen am

Donnerstag den 23. April 1895,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Hagsfeld.

	Anschlag.
1. L. B. Nr. 274. 4 a 53 qm Acker (Baumstück) in den Stüdeläckern	250 „
2. L. B. Nr. 1807. 10 a 19 qm Acker auf den Egensteinerweg	200 „
3. L. B. Nr. 1057/58. 18 a 19 qm Acker auf den Wald htraus	350 „
4. L. B. Nr. 1037. 5 a 92 qm Acker allba	100 „
5. L. B. Nr. 2215. 14 a 98 qm Acker in den Hofäckern	400 „
6. L. B. Nr. 1272. 9 a 19 qm Acker auf die Grüb	250 „
7. L. B. Nr. 1909 a. 28 a 69 qm Acker auf den Egensteinerweg	750 „
8. L. B. Nr. 2583 a. 19 a 55 qm Acker im Säufteigerfeld	650 „
9. L. B. Nr. 3241/42. 16 a 38 qm Acker in der Weglang	600 „
10. L. B. Nr. 2185 a. 44 a 33 qm Acker in den Hofäckern	800 „
11. L. B. Nr. 2964. 9 a 33 qm Acker auf die Karlsruherstraße	800 „
12. L. B. Nr. 1387. 7 a 80 qm Acker auf den Fledenschlag	120 „
13. L. B. Nr. 3444/45. 35 a 7 qm Acker in den Holderäckern	1200 „
14. L. B. Nr. 3362 a. 6 a 50 qm Wiesen in der Weglang	150 „
15. L. B. Nr. 1599. 5 a 93 qm Acker in den Hofäckern	180 „
16. L. B. Nr. 2. 6 a 17 qm Hofraithe im Ortseiter mit Wagenremise und Hausgarten in der Schulstraße	1200 „
17. L. B. Nr. 2871. 7 a 35 qm Acker in der inneren Reubed	170 „
18. L. B. Nr. 3270/71. 14 a 78 qm Acker in der Weglang	700 „
19. L. B. Nr. 3513. 15 a 49 qm Acker im Kirchfeld	600 „

Die Zahlung des Kaufschillings hat nach Verweisung des Konkursverwalters in drei gleichen Jahreszählern auf Martini 1895, 1896 und 1897, verzinslich mit 5% vom Zuschlagstage an, zu geschehen.

Alle weiteren Bedingungen liegen zur Einsicht auf hiesigem Rathhause offen.

Hagsfeld, den 10. April 1895.

Bürgermeister a. M.:
Fekner.

2.1.

Schmidt.

Linkenheim.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim versteigert am Freitag den 19. April d. J. aus ihrem Gemeindevwald folgende Stammhölzer, und zwar:

1. 88 Eichenstämme,
2. 25 Kiefern,
3. 76 Buchen,
4. 3 Ahorn,
5. 2 Weißbuchen,
6. 1 Rotherlen,
7. 5 Birnbaum,
8. 2 Haselholzer,
9. 20 Bellen,
10. 43 Forlen,
11. 1 Acazie,
12. 1 Nußbaum.

Die Zusammenkunft ist bezüglich der Forlenstämme den 19. April, Vormittags 9 Uhr, am Rathhause dahier, und diejenige bezügl. der übrigen

Stämme Mittags 12 Uhr ebenfalls am Rathhause, von wo aus man die Herren Steigerungliebhaber auf die betreffenden Holzblebschläge begleiten wird. Einkenheim, den 10. April 1895.
Der Gemeinderath.
Zwecker, Bürgermeister.
Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

54. Adlerstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.

— Morgenstraße 22 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrstraße 70 im ersten Stock.

*21. Erbprinzenstraße 26, am Ludwigspfad, ist im 2. Stock eine schöne, sehr angenehme Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten.

Kleine Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist an ruhige Leute per 23. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 59 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

21. Ein großer Laden in guter Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 2540 an das Kontor des Tagblattes.

Per 23. Juli oder früher

wird eine Wohnung von 4 Zimmern, parterre oder 1 Treppe hoch, zwischen Karlstraße und Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist sofort zu vermieten: Gartenstraße 57, Restauration.

* Berdestraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Herren billig zu vermieten: Luisenstraße 62 im 2. Stock rechts.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer und ein Mansardenzimmer sind zu vermieten: Wielandstraße 28 im 4. Stock.

*31. Degenfeldstraße 6 (parterre) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten, wenn erwünscht mit Pension. Näheres Bähringerstraße 9.

Zimmer-Gesuch.

* Am Ludwigspfad oder in dessen Nähe wird ein Parterrezimmer zum Abstellen von Möbeln gesucht. Anerbieten unter Nr. 2544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

33. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie sämtliche Hausarbeiten besorgen muß, wird auf's Biel gesucht: Kriegstraße 32 im 1. Stock.

*21. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sämtliche Hausarbeiten besorgen muß, wird gesucht: Westendstraße 63 im 2. Stock.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet auf Ostern Stelle. Näheres Wallostraße 67, Eingang Ludwigspfad.

6000 Mk.

werden von einem hiesigen Geschäftsmann für ein liegenschaftliches Unternehmen per sofort aufzunehmen gesucht bei späterer Sicherstellung auf II. Hypothek. Gest. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 2500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Anstreichergehilfen

erhalten Arbeit bei **Karl Dieber**, Maler, Schützenstraße 2.

Ein bis zwei Zimmertapeziere finden sofort gegen gute Bezahlung Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 124 a im Tapeten-Laden. 33.

Feuerversicherung.

* Gegen hohe Provision und Extra-Bezüge sucht eine deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft einen tüchtigen Vertreter. Anerbieten sind unter Nr. 2542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wein-Niederlage.

Eine renommierte Weinhandlung hier beabsichtigt, eine Niederlage an eine Colonialwaarenhandlung in badischen sowie in Süddeutschen zu übertragen und sieht Offerten unter Nr. 2541 durch das Kontor des Tagblattes entgegen.

C Stellen finden: Weißzeugbesitzerin, schließlerin, Weißschin, Restaurantköchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen, eine gute bürgerliche Köchin nach Baden und eine ebensolche nach Freiburg bei einer Offiziersfamilie (60 Mk. Lohn vierteljährlich). Eintritt sofort oder auf 15. April. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Stellen finden:

drei einfache, tüchtige Kellnerinnen sowie 8 tüchtige Haus- u. Spülmädchen durch Frau Köfler, Durlacherstraße 93. *21.

Glaser-Lehrling gesucht.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Glaserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei **K. Geiger**, Glasmeister, Marktgrafenstraße 41.

Photographie.

33. Ein anscheinender Junge findet Lehrstelle bei **Meess**, Photograph, Kaiserstraße 243.

W.Sch. Hausbursche gesucht.

Ein junger, tüchtiger Hausbursche findet als erster Hausbursche in einem feinem Hotel sofort sehr gute Stelle. Zeugnisse erwünscht. Näheres Schwörer's Bureau, Bähringerstr. 20 a.

Als Ausläufer,

Portier (oder sonst einen Vertrauensposten) sucht ein anscheinender junger Mann mit besten Empfehlungen auf den 1. oder 15. Juni Stelle durch Frau **Ida Kühnthal**, Bähringerstraße 72.

Hausverkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes vierstöckiges Haus in der Gartenstraße ist um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2539 an das Kontor des Tagblattes.

Baupläze-Verkauf.

Drei Baupläze in bester Lage (Karlstraße) sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Adolf Kast**, Waldstraße 29.

Billig abzugeben!

Meyer's Lexikon, 3. Auflage, von 1878 für 50 Mark, Schiller und Shakespeare, je 12 Bände, alles gut erhalten, für 15 Mark zusammen, Ueber Land und Meer, 6 Jahrgänge, 1881/87, schön eingebunden, für 20 Mark: Durlacher Allee 15 im 3. Stock.

Werkstattethor,

ein zweiflügeliges, noch wenig gebrauchtes, ist billig zu verkaufen. Näheres Klauptrechtstraße 10 (Neubau).

Deutsche Dogge,

3 Jahre alt, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Klauptrechtstraße 10 (Neubau).

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener Ladentisch. Offerten unter Nr. 2543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ziel Geld

zahlt für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, altes Gold und Silber, geb. Betten und Möbel u. s. w. Brunnenstr. 2, **M. David**, Brunnenstr. 2

Baupläze

werden gegen Baarenlieferung und Arbeitsleistung zu kaufen gesucht von

Sebastian Münich, Möbel- und Zimmertapezier, Möbel- und Tapetenlager, Birschstraße 12.

3.1.

Aktien

der **Brauerei Moninger**, Nähmaschinen-Fabrik, vormalig Hald & Neu, Maschinenbau-Anstalt werden angekauft. Offerten unter Nr. 2433 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, Fasanenstraße 37.

Ankauf getragener Kleider.

— Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. u. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk, Kronenstraße 46, 3. Stock.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. u. den höchsten Preis. Gest. Schriftlichen wie mündlichen Offerten lege mit Veranügen entgegen.

Unterrichts-Anerbieten.

*33. Ein akademisch gebildeter Lehrer (Franzose) wünscht französische Stunden zu geben. Näheres Bernhardtstraße 9 im 3. Stock.

*22. Binnen kürzester Frist lehrt fließend **Italienisch sprechen** und schreiben. Adressen unter Nr. 2445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

— Nehme noch einige Schüler um mäßiges Honorar an.

Anna Wettach, Marktgrafenstraße 36, 3. Stock (am Videllplatz).

Zu jeder Zeit

können Damen in den **Unterrichtskurs** im Weisnähnen zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber, Privat-Frauen-Arbeitschule, Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Kaisermehl

in bekannt feinsten Qualität, sowie alle Sorten **Weiß- und Brodmehle**;

ferner sämtliche **Suppenartikel, Teigwaren, Hülsenfrüchte** und **Dürröbst** in nur vorzüglicher, stets frischer Waare und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Bernh. Kranz, Mehlhandlung, Wilhelmstraße 28, täglich auf dem Wochenmarke. 10.4.

Meine Wohnung
befindet sich von heute an
Adlerstrasse 43.
M. Wirnser,
Waisenrichter.

8.2.
Frau Elise Geiger,
Zahnteller für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem **Model'schen Hause.**
Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.
Telephon 299.

Zu Festlichkeiten
empfehlen
als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
zu Originalpreisen,
per Flasche **M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—**
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Der
von mir allein in den Handel gebrachte
COGNAC
ist
aus Traubenwein nach französ. Art ge-
braunt, zeichnet sich durch hochfeinen
Geschmack und ebensolches Bouquet
aus. Kenner behaupten, dass dieser
Cognac ebenso
gut
ist, als doppelt so theure franz. Marken.
Hervorragende Mediziner empfehlen den-
selben zu Heil- und Genusszwecken.
Um Jedermann gerecht zu werden,
verkaufe
Grosse Flasche Mk. 2.—.
J. Klasterer,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

5.5. Mit mehreren goldenen Medaillen prämiirt,
dem französischen Cognac an Güte gleichstehend
und an Qualität wie Aroma unerreicht, ist der
bereits in über 5000 Geschäften Deutschlands
eingeführte

1734
sehr alte Kornbranntwein,
reell gebrannt aus Gerstendarmalz u. Roggenlohn
von **E. H. Magerfleisch, Bismar a. d. Ost-**
see. Gründung der Kornbranntweibrennerei und
Lager im Jahre 1734. Lager in Originalkrügen
à M. 1.10 halten: **Osw. Erbacher, Kaiser-**
straße 207, **J. Klasterer, Kaiserstraße 100,**
und **V. Merkle, Kaiserstraße 160.**

COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.
Preisgekrönt!
Amtliche Analysen decken sich vollkommen
mit solchen ächt franz. Cognacs.
Grosse Flasche M. 2.— und höher.
Haupt-Niederlagen:
H. Baumann, Kreuzstraße 10, 28.22.
O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Gustav Müller, Herrenstraße 25.
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
Wahlburg: **August Müller.**

Aerztliche Empfehlung.
Unterbr. (Kr. Essen), 20. Sept. 1894.
Herrn W. H. Zidenheimer in Mainz.
Auf warme Empfehlung des Herrn Dr.
med. Willes hier erlaube um Zusendung
von 4 Flaschen Ihres rheinischen
Trauben-Brust-Honigs.
Hauptlehrer Krakamp.
*) à Fl. 0.60, 1, 1 1/2 u. 3 Mark nebst
Gebrauchs-Anweisung unter Garantie in
Karlsruhe bei Julius Dehn, Drogen-
handlung, Jähringerstraße 53, Carl Roth,
Hof-Drogerie, Herrenstr. 26, Gust. Bender,
Lammstr. 5, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Osterkuchen
sind täglich frisch gebacken zu haben bei
L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

Früchte-Conserven:
Aprikosen, } per 1/4 Dose M. 1.40,
Pflirsche, } " 1/2 " " —.80.
assortirte Früchte }
Mirabellen, } 1/4 Dose M. 1.10,
Reineclanden, } 1/2 " " —.60
Quitten }
im

Ausverkauf
Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße.

Thierack's
hygienische
Fettseife No. 690
ist den 40 Pfg. Seifen
mindestens ebenbürtig.
Preis 25 Pfg.

5.5. **Rosinen**
sowie alle zur Weinbereitung außerdem ge-
wünschten Artikel empfiehlt in besten Qual. billigst
die Drogerie **Adolf Körner, Ludwigplatz 61.**

Suppen-Einlagen,
als: Hafergrütze, Haferkernen,
Schwarzwälder Hafermus,
Hafermehl in 1/2 Pfund-Packeten,
Erbsenmehl " 1/2 " "
Grünermehl " 1/2 " "
Kartoffelmehl " 1/2 " "
Kaisersuppengries 1/2 " "
Weizenpulver " 1/2 " "
Tapioca " 1/2 " "
Brodsuppe mit Gemüse,
Suppentafeln
empfehlen in nur vorzüglicher, stets frischer Waare
und zu äußerst billigen Preisen
10.3. **Bernh. Kranz,**
Mehlhandlung, Wilhelmstraße 28.

Wienert's Filiale,
Waldstraße 38,
empfehlen als besonders preiswerth:
1^a Süßrahmtafelbutter à Pfd. M. 1.12
und M. 1.20,
1^a Schweizerbutter . . . à Pfd. M. 1.—
und M. 1.05,
1^a Landbutter à Pfd. 95 Pfg. u. M. 1.—,
1^a Emmenthaler . . . à Pfd. 95 Pfg.,
1^a Schweizerkäse . . . à Pfd. 80 Pfg.,
1^a Edamer à Pfd. 90 Pfg.,
1^a Holl. Gouda à Pfd. 70 u. 90 Pfg.,
1^a Straßb. Münsterkäse à Pfd. 90 Pfg.,
1^a Rahmkäse à Pfd. 70 Pfg.,
Limburger à Pfd. 45 Pfg.,
1^a Fromage de Brie à Pfd. M. 1.—,
1^a Camemberts . . . à St. 35 u. 60 Pfg.,
1^a Romadour à St. 60 Pfg.,
1^a Schloßkäse à St. 25 Pfg.,
1^a Spundekäse à St. 15 u. 20 Pfg.,
1^a Kräuterkäse à St. 20 Pfg.,
1^a Frühkäse à St. 15 Pfg.,
1^a Gothaer Cervelatwurst à Pfd.
M. 1.40 und M. 1.50,
1^a Norddeutsche Blockwurst à Pfd.
M. 1.30,
Braunschweiger und Gothaer Leber-
wurst, Rothwurst mit Zunge und
Gothaer Preßkopf à Pfd. M. 1.—.
Wiederverkäufern und Wirthen
Vorzugspreise. 8.5.

Unersetzlich
gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesicht-
röthe, Lippenrisse u. ist Lanolin-Creme von
Jünger & Gedhardt in Berlin. Dieselbe wird
ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
Doppeldose nur M. 1.50.
Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiser-**
straße 136. 18.16.

Stassfurter Badesalz,
ben 100 Pfund-Sack M. 2.25,
Rappenaauer Badesalz,
ben 100 Pfund Sack M. 2.40
incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten
geringer Preisausschlag.
Julius Dehn, Drogenhandlung,
Jähringerstraße 53. — Fernsprechanschluß 201.

**Molkerei zur Butterblume,
A. von Vizeaya,**

Hoflieferant Seiner Durchlaucht des Fürsten
von Hohenlohe-Schillingsfürst,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in folgenden
feinen Buttern und Käsen:
Feinste Süßrahmbutter per Pfd. M. 1.30
und zu 1.12,

- feinste Koch- und Backbutter
auf Öfen per Pfd. M. 1.-
acht Emmentaler 1.20,
1. Qualität Schweizerkäse " " " .80,
1. acht holl. Edamer " " " .90,
1. acht Eisässer Münsterkäse " " " .90,
1. Fromage de Brie " " " .80,
1. acht Neudener Rahmkäse " " " .70,
1. feinsten Limburger " " " .45,
Abnahme bei ganzen Laiben " " " .40,
Straßb. Appetitkäse . . . per Stück " .15,
feinste Camemberts . . . per Stück nur " .50,
" Gervais " " " " .20,
" Spundkäse " " " " .20,
" Frühstückskäse " " " " .15,
" Kräuterkäse " " " " .10.
Wiederverkäufern äußerst billige
Engros-Preise.

65. Der Verwalter Regisser.

Havanna-Importen
Max
Levisohn & Co.
Cigarren.
Hamburger u. Bremer
Altestes Cigarren-
Specialitäten-
Geschäft
in
KARLSRUHE.
Cigarretten

Ueber V. Kneifel's
Haar-Tinktur.

82. Bei den vielen, mit der dreifachen Reklame
auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln
machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle,
altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch
die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesent-
lich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglich-
sten Zeugnisse hochachtb. Perf. zweifellos erweisen.
— Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich
geprüft) ist in Karlsruhe nur echt bei V. Wolf
Wwe., Parf., Karl-Friedrichstraße 4. In Flac.
zu 1, 2 und 3 Mark.

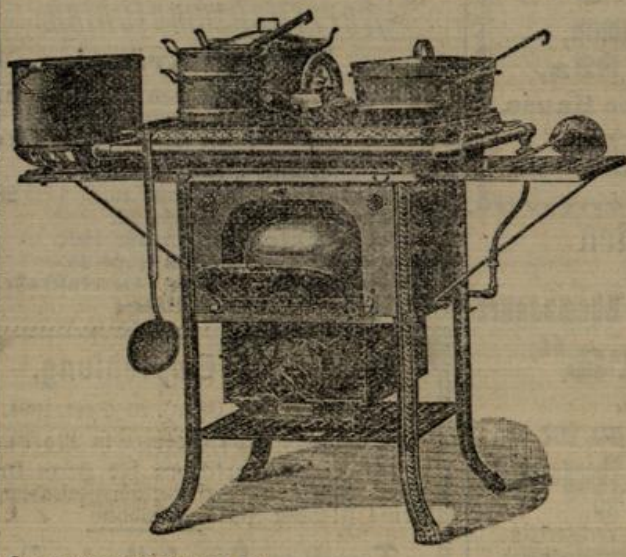
Parquet-Bodenwische,
nach Schweizer Art fabrizirt,
Ihrer bekannten Vorzüge halber äußerst
beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf
Koerner,** Ludwigplatz 61. 165.

10.8. **Reparaturen**
an Uhren jeder Art werden unter Ga-
rantie schnell und auf's Sorgfältigste aus-
geführt.
Otto Blochmann,
Uhrmacher,
Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Auf der in Frankfurt a. M. unter Allerhöchstem Protektorat Ihrer Majestät der
Kaiserin Friedrich stattgehabten Kochkunst-Ausstellung preisgekrönt mit der
höchsten Auszeichnung,
dem Ehrenpreis und der goldenen Medaille.

Junker & Ruh's Familien-Gasherde

mit Plätteisenbrenner und Doppelbrennern, die unter Anderem das Warmhalten von
Speisen bei gar nicht nennenswerthem Gasverbrauch ermöglichen, ausserdem mit geräu-
migem Backofen und Bratrost.
— D. R. G. M. Nr. 12,101, 25 681, 26 920. —



Diese Familien-Gasherde,
die wenig Platz in An-
spruch nehmen, von grosser
Leistungsfähigkeit und, bei
billigem Preise, von vor-
züglicher Ausführung und
gewinnendem Aeusseren
sind, zudem absolut ge-
ruchlos und sparsam im
Brande, genügen jeder
Haushaltung und werden
besonders dem Fleisch-
braten auf dem Rost, das
einen so grossen Vorzug
hat, mehr u. mehr Freunde
erwerben; sie sind sehr
leicht zu bedienen, func-
tioniren zuverlässig und
liefern tadellose Resultate.
Backofen und Bratrost
werden in Folge der Eigen-
thümlichkeit ihrer Anord-
nungen mit ein u. derselben
Flamme gleichzeitig erhitzt,
wodurch eine bedeutende

Gasersparniss erzielt ist.
Unsere Doppelbrenner dienen zum raschen Ankochen; es werden dabei beide
Hahnen derselben geöffnet. Sollen die Speisen mit gelinderer Flamme weiter kochen,
so schliesst man die Hahnen für die grossen Brenner nach Bedarf oder schliesst sie
ganz und arbeitet nur mit den kleinen Brennern, die ebenfalls, und zwar auf ein
Minimum von Heizkraft und Gasverbrauch zurückgestellt werden können. Diese
gesetzlich geschützten Brenner sind die vollkommensten in Bezug auf Wärmevertheilung
und Reduzirbarkeit des Gasverbrauchs.

Junker & Ruh-Gaskocher: Reiche Auswahl unter verschiedenen Grössen und
Ausstattungen, mit einem, zwei, drei und mehr
Brennern, auch mit geräumigem Bratrost. 3.1.
Kataloge gratis und franco.
Junker & Ruh, Eisengiesserei, Karlsruhe.
Fabriklager: Sofienstrasse 65, Ecke Lessing- und Sofienstrasse.

Krokodil Karlsruhe.

Während der Osterfeiertage
Märzenbier.

**Wirthschaftseröffnung des Schlößchens
in Durlach.**

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die
Restauration zum Schlößchen in Durlach
künstlich erworben hat und dieselbe am **Ostersonntag** eröffnen wird.
Für gereinigte **Weine, Prinz'sches Lager- und Export-**
bier sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Zu zahlreichem Besuche ladet hiermit freundlichst ein
Fr. Kasper.
3.3.

Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesellig geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

W. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

Friz Meis, Werderplatz 27,

Jakob Wetter, Birtel 15,

W. Merkel, Markgrafenstraße 44,

W. Kühn, Herrenstraße 7,

J. Mühl, Amalienstraße 37,

Emil Lorenz, Leisingstraße,

Adolf Körner, Ludwigplatz 61,

Karl Förcher, Steinstraße 10.

20.19.

20.9.

Gifffreies
Ratten- u. Mäuse-Confect. mit
Witterung, nur
von
Herm. Musche, Magdeburg
Wilhelmstraße 15
tödtet alle
Ganz unschädlich den Haushieren
Alle anderen Mittel weit überragend.
Depots bei: **Carl Roth,** Hof-
lieferant, und **Albert Salzer.**

H. Delpy,

Perrückenmacher,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:

Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**

der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Für

Confirmanden

empfehle in schönster Auswahl:

Broschen, Ringe, Ohrringe,

Nadeln, Anhänger, 99.

Uhrketten,

Collierketten und Armbänder

zu bekannt billigen Preisen.

Jakob Scholl, Zähringerstr. 39.

== Trauringe in jedem Karat ==

Sportsanzüge, Hemden,
Strümpfe, Schuhe, Mützen,
Gürtel etc. etc.

in großer Auswahl eingetroffen.

Alwin Vater,

33.

Ludwigsplatz.

Frühjahrs-Paletots in allen nur denkbaren Stoffen
und Farben zu 13, 14, 15, 16,
17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis
38 Mark.

Havelocks in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20,
22, 23 bis 33 Mark.

Complete Anzüge in den allerneuesten Stoffen, ein-
und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17,
18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis
48 Mark.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8,
9, 10, 12, 13 bis 30 Mark

empfiehlt die Herren- und Knaben-Kleiderfabrik

N. Breitbarth, im grossen
Eckladen
der Kaiser- und
Lammstraße.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, treubestorger Pflege-, Schwieger-
und Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

Herr Karl Krauth,
Rentner,

im Alter von 66 Jahren nach längerem, schwerem Leiden heute Abend sanft
verstorben ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe, den 12. April 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. d. Mts, Nachmittags 5 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 14.

Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß Gott unsere
liebe Schwester, Tante und Großtante

Fräulein Lina Gockel

heute früh 1/2 7 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden erlöst hat.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Julie Mühlhäuser, geb. Gockel,
Karl Gockel, Oberförster a. D.

Durlach und Hardheim, den 13. April 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. April, Nach-
mittags 6 Uhr, in Durlach statt.

Adolf Kiefer,
Friseur- und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 92.
Anfertigung aller Art vorkommender
Haararbeiten.
Specialität:
Scheitel, Toupets, Perrücken,
Stirnfrisuren. 12.11.
Anfertigung in kürzester Zeit.

Strohüte,
Blumen u. Federn
sowie sämtliche
Putz-Artikel
in reichster und modernster Auswahl zu
billigsten Preisen empfiehlt
D. Schwarzwälder,
5.3. Kaiserstraße 22.
Güte werden gratis garnirt.

W. SPINDLER.

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.
Färberei u. Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Waschanstalt für Tüll- und Mull-
Gardinen, ächte Spitzen etc.
Reinigungs-Anstalt für
Gobellins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.
Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe.
Annahme für Karlsruhe
8.4. bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstr. 116.

Färberei.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Empfehlung.

8.3. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen in
sein Fach einschlagenden Arbeiten. Die Anfertigung
neuer Möbel und Betten, das Aufmachen von Vor-
hängen und Storen etc., das Legen von Linoleum
sowie Reparaturen werden gut und reell ausge-
führt. Bestellungen wolle man in der Werkstätte
Stefantstraße 67 oder in der Wohnung Douglas-
straße 26 machen.

Alb. Däggelmann,
Tapezier und Dekorateur.

Osterfest: Sonntag den 14. April und
Montag den 15. April

Eröffnung des Stadtgartens

verbunden mit

22.

Fest-Concerten

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

Bockbier

aus der Bierbrauerei **K. Schrempp**

kommt über die Oster-Feiertage in nachstehenden Wirthschaften zum Ausschank, wozu die
Unterzeichneten höflichst einladen:

August Beller, zum Tyroler,
Karl Blinzig, zum König von Würt-
temberg,
Reinh. Oberlein, zur Stadt Waibstadt,
Peter Smig, zur deutschen Eiche,
Georg Freistetter, zur Brauerei
Schrempp,
Peter Früh, zur Brauerei Glasner,
Franz Gräß, zum Alpenhorn,
Karl Chr. Hauser, zur Restauration
Heim,
Franz Heid, zum Pfannensiel,
Friedr. Kern, zur Badenia,
Joh. Kern, zum Philister,
J. Kiefer, zum weißen Berg,
Karl Koffer, zur Laterne,
Joh. Maas, zum kath. Gesellenhaus,
Wilh. Maier, zum Feldschlösschen,
Heinr. Müller, zur schwed. Krone,
Heinr. Rein, zum Strauß,
Gustav Rothweiler, zum Schrempp-
schen Bierkeller,

Heinr. Schmitt, zur Wilhelmshöhe,
Herm. Schneider, zur Wacht am Rhein,
Frz. Schnellbach, zur Gartenlaube,
Karl Vogt, zum Schloß Friedrichskron,
Alois Weber, zur Stadt Göttingen,
Alois Weber, zum Meierhof,
Karl Weisinger, zu den drei Königen,
J. Ziegler, Restauration, Bahnhofstr.,
Theod. Zwecker, zum Schwanen,
Friedr. Zwendinger, zur Brauerei
Bischoff;

in **Beierthelm:**

Friedr. Durand, zur Restauration
Weber,

Julius Ochs, zum Hirsch,
C. Richter, zum Löwen;

in **Bulach:**

Marc. Bohner, zum Lamm,
Jos. Böller, zur Krone;

in **Ettlingen:**

Fr. Höfeler, zum Ritter.

Brauerei Moninger.

Während der Osterfeiertage Ausschank
von vorzüglichem

22.

Bock-Bier.

Salvator

der Aktien-Brauerei **Altenburg** kommt Sonntag und Montag zum Ausschank
im

Gasthaus zum Ritter,

wozu freundlichst einladet

Wilh. Schäfer.

Amazonen.

Eine große Parthie **Federn**, weiß, crème, schwarz und farbig, **Gelegenheitskauf**, empfiehlt, so lange Vorrath, zu **enorm billigen Preisen**

D. Schwarzwälder,
5.3. Kaiserstraße 22.

Kunstgewerbliches Atelier für Polstermöbel
und
Decorationen
von

Georg Bilger jr.,

Karlsruhe, 30 Zirkel 30.

Specialität in sorgfältig gearbeiteten
Polstermöbeln und
geschmackvollen

Fest- und Zimmerdecorationen.

Uebernahme stylgerechter Einrichtungen
für Wohnräume und Villen unter Zu-
sicherung tadelloser Arbeit, bescheidener
Preise und weitgehendster Garantie.



Pneumatic-Räder

mit einjähriger Garantie
von **Mk. 240** an.

Alwin Vater,
Ludwigsplatz.

3.3.

Neue Sendung
Tennis-Schläger,
„ **Bälle,**
„ **Schuhe etc.**

eingetroffen.

Alwin Vater,
Ludwigsplatz.

3.3.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,
36 Kaiserstraße 36

Trockenes Abfallholz

per Centner **1 Mark** ist zu haben bei

A. Himmelsbach,
Parquetfabrik und Furnierschneiderei,
Weiderstraße 7.

5.2.

Bock-Bier

während den Feiertagen.

Brauerei W. Fels, Blumenstraße.

Colosseum.

Am **Ostersonntag** den **14. April**, Nachmittags **4**
und Abends **8 Uhr**,

zwei große Streich-Concerte,

ausgeführt von der gesamten **Kapelle des 1. Badischen**
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Diefse.**

Gewähltes Programm.



Colosseum.

Montag den **15. April** (Ostermontag)

Zwei Vorstellungen. Anfang **4** und **8 Uhr.**

Erstes Auftreten der neu engagierten **Artisten.**

Anna Schmid, Liedersängerin.

Theo Giese, Solo-Schauspieler und Humorist.

Jean Preiss, Concert-Portraitmaler.

Mister Ranny, der Mann mit der eisernen Haut (Singhalese).

Brothers Delerines, dreifache Redturner.

Miss Senivel, Kunstschühin.

J. Oberon, Thier- und Vogelstimmen-Imitator.

2.2.

Morgen Ostermontag

Großes Tanzvergnügen:

K. Michenfelder, zum weißen Löwen,
Gottesauer Schlöfle, Durlacher Allee,
A. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
Württembergischer Hof, Umlandstraße,
Saalbau, Gottesauerstraße,
Restoration Köllenberger,
Flachsbarth, Kronenstraße,
Restoration Kalnbach,
Lutz, zum Zähringer Löwen,
Lukas, zum Weinberg,
Bertsch, zum Ritter,
Brauerei Bahn.
Anfang 4 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Dienstag den **16. d. M.,** Abends **7 Uhr,**

Chor-Probe für **Concert Bado** (Theater-
Chorfaal).

2.1.

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Fleisch-Extract MAGGI zu 12 und zu 8 Pfg.

leistet in allen Fällen, wo man rasch, gut und billig einer stärkenden Kraftbrühe bedarf, die vorzüglichsten Dienste und wird beides empfohlen von **M. Hagmann, Mühlburg bei Karlsruhe.**

Electricitäts-Actien-Gesellschaft

vorm. **W. Lahmeyer & Co.**, Frankfurt-Main,
Zweigniederlassung Karlsruhe-Baden.

Projectirung und Ausführung electrischer Anlagen für
Kraftübertragung, Kraftvertheilung, Beleuchtung

mittelst

Gleichstrom, Wechselstrom, Drehstrom.

Kostenvoranschläge gratis.

Die Geschäftsräume der Zweigniederlassung befinden sich **Douglasstrasse 15.**

Gelegenheitskäufe in Damen-

Kleiderstoffen,

nur neueste Genres, solide Qualitäten,

zu

noch nie dagewesenen

billigen Verkaufspreisen.

In grosser Stückzahl eingetroffen:

Ein Posten
100 cm **Lodenstoffe**
in allen grauen, beige und
mode Farben
per Meter
Mark 1.05.
Effectiv-Preis Mk. 1.50.

Ein Posten
100 cm **Ombree-Beige,**
aparte helle Sachen in prach-
vollen Farbenstellungen,
per Meter
Mark 1.25.
Effectiv-Preis Mk. 1.85.

Ein Posten
100 cm **Granit-Changeant,**
elegantes Costüm,
letzte Neuheit,
per Meter
Mark 1.50.
Effectiv-Preis Mk. 2.20.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.



Koch-Herde

bester Konstruktion unter
Garantie in größter Auswahl
empfiehlt auch auf Abzahlung
A. Rosenberger, Eisen-

handlung, Werberplatz

Heute Bockbier.
Restauration zur Laterne,
Gartenstraße 57.

Perkeo.

Ostersonntag und Montag

Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung findet das Nachmittags-Concert im **Garten** statt.
Es ladet freundlichst ein

Ed. Gilly.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiechel in Karlsruhe.